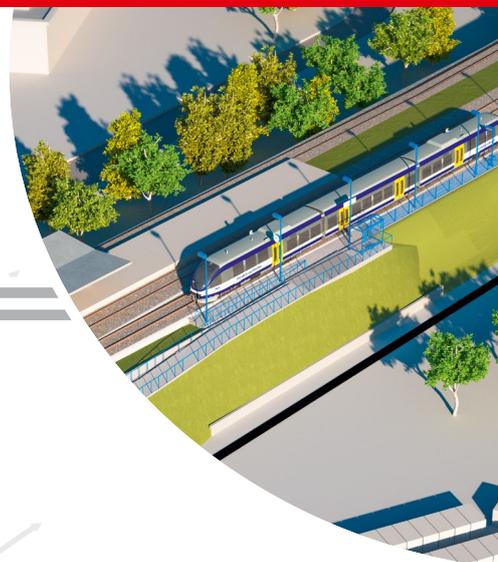


Infobrief 2021 (I. Quartal) Fortschritte und Ausblick



i **2030**

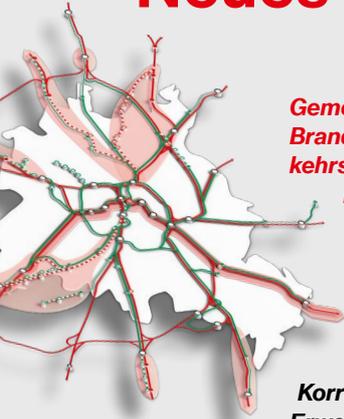
**Mehr Schiene für
Berlin und Brandenburg**



Kofinanziert von der
Fazilität „Connecting Europe“
der Europäischen Union



Neues aus den Korridoren



Gemeinsam planen die Länder Berlin und Brandenburg, die Deutsche Bahn und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) im Projekt i2030 den Ausbau der Schieneninfrastruktur der kommenden Jahre in der Hauptstadtregion. Das Ziel: Mehr und bessere Schienenverbindungen für die Menschen, die hier leben.

Die Planungen des Ausbaus in den acht Korridoren sowie im Maßnahmenpaket für die Erweiterung des S-Bahnnetzes gehen voran:

Korridor NORD: Nordbahn / Heidekrautbahn



Projektstatus: Baubeginn im Bereich Bahnhof Berlin-Wilhelmsruh, Entwurfsplanung im Abschnitt Heidekrautbahn-Stammstrecke, Grundlagenermittlung im Abschnitt Berlin-Gesundbrunnen bis Berlin-Wilhelmsruh



- ✓ Korridorgespräch der i2030-Partner gemeinsam mit dem Vorhabenträger, der Niederbarnimer Eisenbahn AG (NEB) und mit politischen Vertreter*innen durchgeführt.
- ✓ Entwurfsplanung im Abschnitt Heidekrautbahn-Stammstrecke (Basdorf – Berlin-Wilhelmsruh) kurz vor dem Abschluss; Einreichung der Planfeststellungsunterlagen im 1. Quartal 2021.
- ✓ Spatenstich und Baubeginn für den NEB-Bahnsteig in Berlin-Wilhelmsruh am 11. Dezember 2020 erfolgt.
- ✓ Für den Abschnitt Berlin Gesundbrunnen – Wilhelmsruh werden im Zusammenspiel mit dem i2030-Korridor NORD-WEST und der neu geplanten Fernbahnabstellanlage in Schönholz (Projekt außerhalb von i2030) infrastrukturelle Lösungen untersucht.

Korridor WEST: Berlin-Spandau – Nauen



Projektstatus: Vorplanung

- ✓ Die EU kofinanziert die Vorplanung im Rahmen des Connecting Europe Facility-Förderprogramms (CEF).
- ✓ Ingenieurleistungen für Vorplanung ausgeschrieben (Vergabe im Frühjahr 2021). Untersucht wird die Realisierung von vier Gleisen für den Fernverkehr bis Nauen und eine S-Bahnverlängerung bis Finkenkrug.
- ✓ Eine erste öffentliche Infoveranstaltung ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.
- ✓ Für die neue S-Bahn-Verbindung zwischen Nauener Straße und Falkenseer Chaussee (auf dem Abschnitt der Haveländischen Eisenbahn AG) ist die Finanzierungsvereinbarung für die Vorplanung in Abstimmung.

Korridor NORD-WEST: Prignitz-Express / Velten



Projektstatus: Grundlagenermittlung in den Abschnitten Berlin-Gesundbrunnen bis Velten, Entwurfsplanung im Abschnitt Velten bis Neuruppin

- ✓ Finanzierungsvereinbarung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Abschnitt Velten – Neuruppin ist abgeschlossen, Ausschreibung der Ingenieurleistung in Vorbereitung.
- ✓ Im Abschnitt Hennigsdorf – Velten sind Planungsinhalte für die Vorplanung abgestimmt.
- ✓ Für den Abschnitt Schönholz – Hennigsdorf werden Ergebnisse der Untersuchungen zum Bahnübergang Gorkistraße im Frühjahr 2021 erwartet.



Verbesserungen für das Berliner S-Bahnnetz

Aktuell sind rund 35 einzelne infrastrukturelle Maßnahmen zwischen den i2030-Partnern verabredet. Sie sind zur Bestellung zusätzlicher Verkehrsleistungen sowie zur Verbesserung der Betriebsqualität notwendig und ermöglichen die geplanten Streckenerweiterungen im Berliner S-Bahnnetz. Die Maßnahmen im Überblick:

Ausbaumaßnahmen

1. ... zur Ermöglichung eines 10-Minuten-Taktes im Abschnitt Buch – Bernau
2. ... zur Ermöglichung eines 10-Minuten-Taktes im Abschnitt Hoppegarten – Strausberg
3. ... zur Ermöglichung eines 10-Minuten-Taktes im Abschnitt Frohnau – Oranienburg
4. ... Zweigleisigkeit zwecks stabilem 10-Minuten-Takt im Abschnitt Wannsee – Griebnitzsee – Potsdam
5. Zweites Gleis Zeuthen – Königs Wusterhausen (inkl. Umbau Bahnhof Königs Wusterhausen) zur Separierung von S-Bahn und Regionalbahn
6. Nahverkehrstangente zur Erweiterung des Angebots und der Erschließung von Gebieten mit der S-Bahn
Baustufe 1: Wartenberg – Karower Kreuz (einschl. Turmbahnhof Karower Kreuz)
Baustufe 2: Karower Kreuz – Karow West (Lückenschluss Wartenberg – Hohen Neuendorf)
Baustufe 3: Anbindung Zugbildungsanlage (ZBA) Buchholz und korrespondierende Maßnahmen

Zusätzliche Signale für Taktverdichtungen

7. - 11. Moderne Leit- und Sicherungstechnik zwecks Erhöhung der möglichen Zugfolge auf den Abschnitten Ostbahnhof – Ostkreuz, Altglienicke – Schönefeld und Teilen der Ringbahn

Korridor SÜD-WEST: Potsdamer Stammbahn / S25 Süd



Projektstatus: Grundlagenermittlung

- ✓ Potsdamer Stammbahn: Verhandlungen zur Finanzierung der Vorplanung werden im 1. Quartal 2021 finalisiert.
- ✓ Grundlagenermittlung für die S25 Süd (S-Bahnverlängerung Teltow Stadt – Stahnsdorf und Ausbau der eingleisigen Abschnitte im Bereich Südende – Teltow Stadt auf eine Zweigleisigkeit) abgeschlossen. Finanzierungsgespräche für die Vorplanung sollen jetzt anlaufen.

Korridor SÜD: Berlin – Dresden / Rangsdorf



Projektstatus: Vorplanung

- ✓ Ausschreibungsunterlagen für die Vorplanung erstellt. Geplante Veröffentlichung im Februar 2021.
- ✓ Ausschreibung zur Ermittlung der Beschaffenheit des Baugrunds in Erarbeitung, auf Basis des im Dezember 2020 abgeschlossenen Baugrundaufschlusskonzeptes. Veröffentlichung der Ausschreibung ist für Februar 2021 geplant.

Korridor WEST-OST: Magdeburg – Berlin – Eisenhüttenstadt



Projektstatus: Vorplanung für 1. Baustufe,
Grundlagenermittlung für 2. Baustufe

- ✓ Korridorgespräch der i2030-Partner mit politischen Vertreter*innen in Erkner durchgeführt.
- ✓ Vor- und Entwurfsplanung für 1. Baustufe im Rahmen der Betriebsaufnahme Netz-Elbe-Spree Ende 2022 ausgeschrieben.
- ✓ Finanzierung der Vorplanung bis Genehmigungsplanung für die 2. Baustufe sichergestellt.

Korridor SÜD-OST: Berlin – Cottbus / Königs Wusterhausen



Projektstatus: Entwurfsplanung

- ✓ Weiterführung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den zweigleisigen Ausbau der Strecke Lübbenau – Cottbus.
- ✓ Bahnhof Königs Wusterhausen: Bau eines zusätzlichen Kehrgleises bis 2022 und Umbau des Nordbereichs bis vsl. 2025.

Korridor Siemensbahn



Projektstatus: Finalisierung der Grundlagenermittlung

- ✓ Umweltuntersuchungen sowie Vermessung des gesamten Streckenabschnitts sind abgeschlossen.
- ✓ Laufende Schotterberäumung auf dem Bestandsviadukt sowie statische Nachrechnung der Bestandsbauwerke.
- ✓ Zustand des Baugrunds wird hinsichtlich der Standfestigkeit des Damms derzeit ermittelt.
- ✓ Für die Vorplanung bis zur Genehmigungsplanung stehen 30 Mio. Euro aus Berliner Landesmitteln zur Verfügung. Ausschreibung der gesamten Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung im Frühjahr 2021.

Berliner S-Bahn



Projektstatus: Grundlagenermittlung

- ✓ Grundlagenermittlung ist zu großen Teilen abgeschlossen.
- ✓ Die Finanzierung der Vorplanung bis einschließlich Genehmigungsplanung durch Sammelvereinbarung für gesamtes Maßnahmenpaket geregelt; innerhalb einer ersten Tranche sind Planungsleistungen für 10 Teilmaßnahmen vereinbart, darunter die Vorplanung für Hoppegarten – Strausberg für die Umsetzung eines 10-Minuten-Taktes

Weitere Infos siehe unten

Bahnhöfe / Haltepunkte

- 12. - 13. Neue S-Bahnhalte Kamenzer Damm und Charlottenburger Chaussee
- 14. Dritte Bahnsteigkante Ringbahn (pro Richtung ein Bahnhof) zur Verbesserung der Betriebsqualität

Abstellanlagen / Kehranlagen

- 15. - 18. Mehrere neue Abstellanlagen im gesamten S-Bahnnetz zur Aufnahme der zusätzlichen Wagenzüge für die Umsetzung der geplanten Angebotsverdichtungen
- 19. -20. Kehranlagen am Bundesplatz und Ostring zur Abstellung sowie der Absicherung der Taktverdichtungen bzw. Taktanpassungen über den Tag

Flexibilisierung des S-Bahnnetzes

- 21. Maßnahmen für Havariekonzepte (Analyse insbesondere in Bezug auf Gleisverbindungen zur Absicherung eines Mindestzugangebots in Störungsfällen und bei Baumaßnahmen)
- 22. Innenstadt/Kernnetz (Ermöglichung von 10-Minuten-Takt auf eingleisigen Abschnitten in Bau- und Störungsfällen)
- 23. Untersuchung von Bahnsteigdurchfahrten ohne verminderte Geschwindigkeit u.a. zum Einsatz von Express-S-Bahnen
- 24. - 34. Weichenverbindungen an mehreren Stellen im S-Bahnnetz zur Verbesserung der Betriebsqualität

Energieversorgung

- 35. Studie zur Energieversorgung für eine zukunftssichere Energiebereitstellung im wachsenden S-Bahnnetz

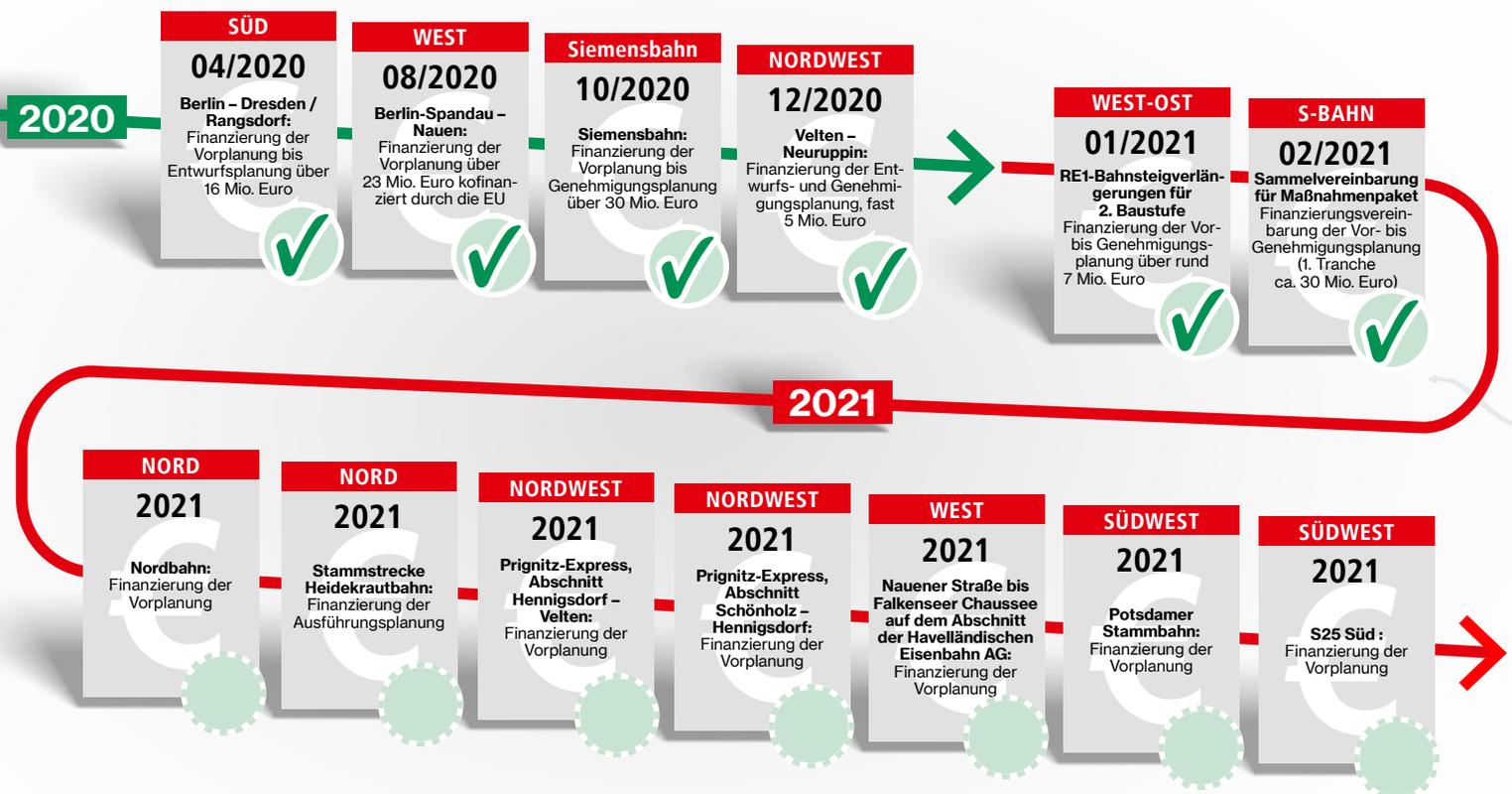
Abgeschlossene und kommende Finanzierungsvereinbarungen



Spatenstich für die Station Berlin-Wilhelmsruh, dem Startschuss für die Wiederinbetriebnahme der Stammstrecke der Heidekrautbahn

Die Grundlagenermittlung in den i2030-Korridoren ist inzwischen zu großen Teilen abgeschlossen. Die Anzahl der im Jahr 2020 geschlossenen Finanzierungsvereinbarungen für kommende Planungsstufen stellen einen weiteren Fortschritt der Planungen in einer Vielzahl von Teilprojekten dar. Mit der verbindlichen Finanzierung durch die Länder Berlin und Brandenburg können die einzelnen Projektvorhaben konsequent weitergeführt werden.

Auch im Jahr 2021 werden die Planungen in weiteren Korridoren durch neue Finanzierungsvereinbarungen zwischen den Partnern abgesichert:



IMPRESSUM

Herausgeber: VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
Stralauer Platz 29, 10243 Berlin
Telefon (030) 25 41 41 41

In Kooperation mit den Ländern Berlin und Brandenburg und der DB Netz AG

Vi.S.d.P.: Geschäftsführerin Susanne Henckel
Bildnachweis: VBB GmbH, Niederbarnimer Eisenbahn AG, Deutsche Bahn AG
Redaktionsschluss: Januar 2021

Der Inhalt dieser Veröffentlichung liegt in der alleinigen Verantwortung des VBB und spiegelt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wider.